University of Zurich
Swiss Banking Institute

Center for Microfinance

Ein empirischer Vergleich zwischen Microfinance Investment Funds und Socially Responsible Investment Funds

BA Thesis in Banking and Finance

Prof. Dr. U. Birchler

Dominic Bigliel

23. August 2012

Executive Summary

I Problemstellung

Nach der weltweiten Finanzkrise, der Atomkrise in Japan und dem globalen Klimawandel machen sich die Menschen wieder verstärkt Gedanken über die Nachhaltigkeit unserer Gesellschaft. Socially Responsible Investment verbinden ökonomische mit ökologischen, ethischen und sozialen Kriterien. Eine spezifische Kategorie von Socially Responsible Investment ist Microfinance. Microfinance ist die Bereitstellung von Finanzdienstleistungen auf kommerzieller Basis für arme und einkommensschwache Kunden Sowohl Socially Responsible Investment als auch Microfinance bieten Investitionsmöglichkeit für Anleger, welche die Nachhaltigkeit berücksichtigen bzw. unterstützen wollen.

II Zielsetzung

Ziel dieser Arbeit ist die Performance im Hinblick auf Rendite, Risiko und Liquidität von SRI-Anlagen und Microfinance Investment Vehicles zu untersuchen und zu vergleichen. Dabei soll herausgefunden werden, ob sich SRI-Fonds oder MIVs zur Diversifikation eines Portfolios eignen.

III Vorgehen

Es wird zuerst ein Vergleich zwischen MIVs und SRI-Fonds anhand der Rendite, dem Risiko und der Sharpe-Ratio gemacht. Der Betrachtungszeitraum liegt zwischen dem 31.01.2005 und 31.07.2012. Zusätzlich wird noch der Zeitraum vor dem Ausbruch der Finanzkrise (31.01.2005 – 31.07.2007) und nach dem Ausbruch der Finanzkrise (31.08.2007 – 31.07.2012) individuell betrachtet. Anschliessend wird untersucht, ob sich MIVs oder SRI-Fonds zur Diversifikation eignen. Um dies zu messen, wird die Portfoliovolatilität und die Sharpe Ratio von einem Beispiel-Portfolio berechnet. Es wird zwischen drei verschiedenen Investitionsstrategien unterschieden: Wachstum, Balance und Defensive. Diese grenzen sich durch die verschiedenen Zusammenstellungen voneinander ab. Um den Einfluss von MVIs und SRI-Fonds auf das Portfolio zu beobachten, wird von jeder Anlageklasse (Aktien, Bonds, Hedgefonds, Geldmarkt) schrittweise je 5% bzw. 10% mit MIVs oder SRI-Fonds substituiert.

IV Resultate

Befindet sich der Markt im Aufschwung, weisen SRI-Fonds einen Performancevorteil gegenüber MIVs auf. Bei einer Baisse oder einer Seitwärtsbewegung des Marktes sind MIVs im Vorteil gegenüber SRI-Fonds. Langfristig sind MIVs gegenüber Themenfonds nicht im Nachteil. Die Diversifikation in allen Portfolios hat sich bei der Substitution von drei der vier Anklageklassen durch MIVs verbessert. Nur bei einer dieser drei Substitutionen sinkt die Rendite, jedoch in einem kleineren Verhältnis als die Volatilität. Es findet somit keine Diversifikation auf Kosten der Rendite statt. Somit steigt die Sharpe Ratio in allen drei Fällen der Substitution. MIVs können folglich als Anlagen zur Reduktion der Portfoliovolatilität bzw. Verbesserung der Diversifikation eingesetzt werden. SRI-Fonds können die Portfoliovolatilität nur mit einer Substitution von Aktien senken. Die Diversifikation findet jedoch mit einer verhältnismässig grösseren Reduzierung der Rendite als der Volatilität statt. Somit sinkt die Sharpe Ratio bzw. das Risiko-Rendite-Profil im Vergleich zum Ausgangsportfolio. Es kann gesagt werden, dass sich SRI-Fonds nicht als Mittel zur Diversifikation eignen.